Beschreibung der Problemfelder im Bereich Jugendberatung

Die Beratung richtet sich an Jugendliche ab ca. 13 Jahren, junge Erwachsene bis 25 Jahre, deren Eltern und Bezugspersonen aus Schule und Ausbildung bei sozialen und psychosozialen Problemen rund um die Lebensphase "Jugend".

Gründe für eine Beratung können folgende sein:

aus der familiären Situation:

- Streit in der Familie
- Erziehungsschwierigkeiten
- Fragen zu Sackgeld, Ausgang und Freiheiten
- Ablösungsprobleme
- Probleme um Trennung, Scheidung und Stiefeltern
- Verlassen des Elternhauses
- von zu Hause ausgerissen
- Tätlichkeiten in der Familie
- Misshandlungen
- Migration und Integration

aus der persönlichen Situation:

- Persönlichkeitsprobleme
- Kontaktschwierigkeiten, Hemmungen
- Zukunftsängste
- deprimiert sein
- Suizidgedanken
- Probleme mit Freundschaft und Sexualität
- Probleme in der Freizeit
- Suchtgefährdung: Spiel-, Stehl-, Magersucht u.a., Mühe mit dem Konsum von Haschisch, Alkohol und anderen Drogen
- Verwahrlosungstendenzen
- Aggressionen, Tätlichkeiten
- Stehlen, Delinquenz

aus der sozialen Situation:

- Schwierigkeiten in Schule und Beruf
- Lehrabbruch
- Geldprobleme
- Rechtsfragen
- Probleme mit Behörden, Ämter und Institutionen
- Wohnen

(Bei schweren Suchtproblemen und psychischen Erkrankungen wird an spezialisierte Beratungsstellen vermittelt.)

Je nach Thema nehmen an den Gesprächen Jugendliche, Eltern und Bezugspersonen einzeln oder gemeinsam teil.

Die **Anmeldung** erfolgt am Besten telefonisch durch die betroffene oder eine vermittelnde Person.

(Die Beratung ist kostenlos. Die Beraterinnen und Berater halten sich an die Schweigepflicht.)

Für Personen aus den Gemeinden: Dierikon, Gisikon, Greppen, Honau, Horw, Kriens, Luzern, Malters, Meggen, Rain, Root, Rothenburg, Schwarzenberg, Udligenswil, Vitznau, Weggis